

Magdeburg, den 12.06.2018

### Jugendgerechter ÖPNV in Sachsen-Anhalt? Jugendliche diskutieren mit Landespolitiker\*innen

**Sachsen-Anhalt/Magdeburg.** Jugendliche aus Sachsen-Anhalt trafen sich am Montag, den 11. Juni 2018, mit Vertreter\*innen der Landtagsfraktionen der SPD, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und der CDU im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum Magdeburg, um gemeinsam mit jungen Menschen über einen jugendgerechten ÖPNV für Sachsen-Anhalt zu diskutieren. Organisiert wurde die Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Jugend Macht Zukunft“ des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt e. V..

Im Rahmen eines „Worldcafés“ konnten sich die Jugendlichen mit Dr. Falko Grube (SPD), Frank Scheurell (CDU), Emanuel Fischer (BBÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Guido Henke und Kristin Heiß (DIE LINKE) zum Thema jugendgerechter ÖPNV auseinandersetzen. Dabei diskutierten sie an drei Tischen zu den Themen „Kostenfreier ÖPNV für Jugendliche“, „Verbesserung der Fahrzeiten zu den Stoßzeiten“ sowie „Mitbestimmung, Transparenz und Funktionalität“.

Die jungen Menschen versuchten, die Politiker\*innen dafür zu sensibilisieren, dass Fahrten mit dem ÖPNV oftmals sehr kostenintensiv und die Schüler\*innentickets nur für den Weg zur Schule und zurück gültig sind. Zudem wurde angemerkt, dass die Abrechnung der Tickets zur Erstattung der Kosten für die Beförderung oft ein langwieriger Prozess ist, welcher durch Vorleistung der Eltern getragen werden muss. Dass sich dies aber nicht alle leisten können, wurde von einer Schülerin angemerkt. Darüber hinaus berichteten die Teilnehmer\*innen, dass die Schüler\*innenbeförderung nicht immer „jugendgerecht“ ist. Die Verlängerung der Fahrtzeiten von 45 Minuten auf 1,5 Stunden (pro Strecke) durch die Veränderung der Fahrtruten, überfüllte Busse und lange Wartezeiten nach der Schule stellten weitere Problemlagen dar.

Die Gespräche an den Tischen fokussierten sich nicht nur auf die Schüler\*innenbeförderung, sondern auch auf Themen wie gesellschaftliche Teilhabe. Oftmals wird der Besuch von Verbänden, Vereinen und Jugendclubs oder das einfache



## PRESSEINFORMATION

Magdeburg, den 12.06.2018

Treffen mit Freund\*innen schnell zur finanziellen Herausforderung. Zudem ist es in den meisten Regionen schwierig, einen Bus außerhalb der Schulzeit zu nutzen.

Um die Politiker\*innen auch weiterhin in die Verantwortung zu nehmen, sich mit dem Thema jugendgerechter ÖPNV in Sachsen-Anhalt auseinander zu setzen, hatten sie die Wahl, sich für eine von drei Forderungen der jungen Menschen stark zu machen. Einigen konnten sie sich auf einen interfraktionellen Antrag, welcher den Jugendlichen ermöglichen soll, sich im Verkehrsausschuss zum jugendgerechten ÖPNV zu äußern.

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist ein Zusammenschluss von 27 landesweit tätigen Jugendverbänden, 3 Dachverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der Landkreise und kreisfreien Städte. Er vertritt zusammen mit seinen Mitgliedern die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Mit seinem Projekt „Jugend Macht Zukunft“ setzt er sich für mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein.

Bei Bedarf ist Bildmaterial vorhanden.

Kontakt:

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

Jugend Macht Zukunft

Michael Behr

Referent für Kinder- und Jugendbeteiligung

Schleiufer 14

39104 Magdeburg

Tel.: 0391 - 535 394 80

Fax: 0391-597 95 38

E-Mail: [michael.behr@kjr-lsa.de](mailto:michael.behr@kjr-lsa.de)

Web: [www.kjr-lsa.de](http://www.kjr-lsa.de) | <https://www.facebook.com/kjrlsa>

[www.juleica-lsa.de](http://www.juleica-lsa.de)

[www.JugendMachtZukunft.de](http://www.JugendMachtZukunft.de) | [www.facebook.com/JugendMacht](https://www.facebook.com/JugendMacht)



## PRESSEINFORMATION

Magdeburg, den 12.06.2018